

Leittextaufgaben

Mit Leittextaufgaben können Lernende selbständiger lernen. Weitere Details zu Sinn und Zweck finden Sie unter:

http://www.gedaechtnistraining.biz/LeitText/Leittext_1.htm

Ebenfalls eine interessante Einführung in Leittextaufgaben:

<http://www.neue-lernkultur.de/keynotes.php>

Beispiele für Leittextaufgaben in verschiedenen Fächern

Beispiel: Anwendungs-Software lernen (Statistik-Programm SPSS)

beschrieben in: http://visor.unibe.ch/~bkersten/spss_online/Leittext_files/frame.htm

Beispiel: Anwendungs-Software lernen (Powerpoint)

beschrieben in: <http://user.cs.tu-berlin.de/~schueni/studium/leittext/leittext.htm>

Beispiel aus der Informatik-Ausbildung

beschrieben in: http://www.fi-ausbilden.de/fileadmin/download/Dirk81_-_AEVO_Unterweisung.doc

Beispiel eines minimalen Leittextes aus der Didaktik: Theorie erarbeiten

beschrieben in: http://www.uni-koeln.de/ew-fak/konstrukt/didaktik/leittext/leittext_beispiel.html

Beispiel aus der Landwirtschaft: Ferkelaufzucht

beschrieben in: <http://www.aid.de/downloads/ferkelaufzucht.pdf>

Beispiel aus der BWL: Grundlagen der Wirtschaft

beschrieben in: http://www.hep-verlag.ch/mat/dhf/DHF_Wirtschaft_TeilA_Arbeitsheft.pdf

Beispiel Forstwirtschaft: Jungbestandspflege

beschrieben in: <http://www.fazmattenhof.og.bw.schule.de/verwalt/termin/sok/Projektunterricht.htm>

Erstellung eines Leittextes

© von http://www.ausbildernetz.de/media.php/823/1679/leittext_erstellung.doc

1. Festlegung des Ausbildungsabschnittes

Legen Sie den Ausbildungsabschnitt fest, für den der Leittext erstellt werden soll. Beschränken Sie sich zuerst einmal auf einen überschaubaren Lernabschnitt.

2. Auswahl der Aufgabenstellung

Wählen Sie inhaltlich passende Aufgaben aus, die ansprechend und motivierend sind. Der Umfang soll selbständige Planen, Durchführen und Kontrollieren des Auszubildenden zulassen, aber noch überschaubar sein.

3. Zuordnung der notwendigen Kenntnisse

Ordnen Sie die notwendigen Kenntnisse zu und beachten Sie dabei die Ausbildungsordnung, ohne die Aufgaben jedoch theoretisch zu überfrachten.

4. Beschreibung der Aufgabenstellung und Formulierung der Leitfragen

Beachten Sie hierbei den Bezug zu berufstypischen Aufgabenstellungen.

5. Zusammenstellung von Informationsmaterial

Stellen Sie Informationsmaterial wie z. B. Fachbücher, Internetlinks, Benutzerhandbücher und firmeninterne Informationen zur Verwendung der Auszubildenden zusammen.

6. Erstellung von Unterlagen zur Selbstkontrolle

Entwickeln Sie Materialien, anhand derer die Auszubildenden eine Selbstkontrolle vornehmen und Gütemaßstäbe entwickeln können.

Typischer Lern- und Arbeitsablauf bei der Leittextmethode

© von http://www.ausbildernetz.de/media.php/822/1678/leittext_lernablauf.doc

Phase	Erklärung	Was ist zu beachten?
1. Einstiegsphase	Verstehen der Aufgabenstellung und Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechende Aufgabenstellung • Deutliche Darstellung der Lernziele • Erläuterung des Ablaufs im Überblick • Vereinbarung von Spielregeln
2. Infophase	Erarbeitung der Informationen und Fachkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • selbständige Bearbeitung der Auszubildenden (einzeln oder in Teams) • Einsatz der Hilfsmittel entsprechend den Lernbedürfnissen • Besprechung der Arbeitsergebnisse mit dem Ausbilder
3. Planungsphase	Planung des Arbeitsablaufs	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung der Planungsaufgaben (einzeln oder in Teams) • Unterstützung der Auszubildenden bei Schwierigkeiten • Besprechung der Planung mit dem Ausbilder
4. Ausführungsphase	Ausführung der praktischen Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Gefährlichkeit der Aufgabe: Unterweisung • Überwachung der Einhaltung der wichtigsten Arbeits- und Sicherheitsregeln • Fehler zulassen, die sich in einem vertretbaren Maß bewegen und dem Lerneffekt dienen • Beobachtung des Ausführungsprozesses durch den Ausbilder, Zurückhaltung, jedoch für Hilfestellung zur Verfügung halten
5. Auswertungsphase	Auswertung der Arbeitsergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Bewertung der Arbeitsergebnisse durch die Auszubildenden • Bewertung durch den Ausbilder • Besprechung der Ergebnisse und Klärung unterschiedlicher Bewertungen
6. Fördergespräch	Beurteilung des Lernerfolgs, Vereinbarung des weiteren Vorgehens	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Reflektion des abgelaufenen Lern- und Arbeitsprozesses • Besprechung weiterer Entwicklungsmöglichkeiten • Vereinbarung verbindlicher Ziele

in Anlehnung an: Wolfgang Wittwer (Hrsg.): Methoden der Ausbildung, Verlag Deutscher Wirtschaftsdienst

Ruth Meyer: Lehren kompakt II